



Amtsgericht Besigheim

Amtsgericht Besigheim, PF 1162, 74349 Besigheim

15 Cs 24 Js 19151/21
Herrn
Klaus Fejsa
Wilhelm-Röcker-Straße 4

Datum: 19.12.2022

Durchwahl: 07143 8333-43

Aktenzeichen: **15 Cs 24 Js 19151/21**

(Bitte bei Antwort angeben)

74369 Löchgau

In dem Strafverfahren gegen
Klaus Michael **Fejsa**
wegen Beleidigung

Sehr geehrter Herr Fejsa,

mit E-Mail vom 15.12.2022 haben Sie Ihre Besorgnis der Befangenheit betreffend Richterin am Amtsgericht Ludwig, Direktor des Amtsgerichts Bißmaier und Frau Rechtspflegerin Neuber zum Ausdruck gebracht. Bezüglich Richterin am Amtsgericht Ludwig und Direktor des Amtsgerichts Bißmaier haben Sie mitgeteilt, den entsprechenden Antrag zu stellen, bezüglich Frau Rechtspflegerin Neuber haben Sie sich die Antragsstellung vorbehalten.

Die durch Sie gestellten Anträge entsprechen nicht den gesetzlichen Voraussetzungen und wären als unzulässig zu verwerfen. Zum einen sind sie nicht in der erforderlichen Form gestellt, diese ist entweder die Schriftform oder die Erklärung zur Geschäftsstelle des Amtsgerichts Besigheim (vgl. § 26 StPO, Entscheidung des OLG Hamm vom 28.09.2021 - 4 Ws 156-158/21; bezüglich der Möglichkeit zur elektronischen Eingabe: siehe unten). Das heißt, Sie haben den Antrag schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift beim zuständigen Amtsgericht Besigheim einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu stellen (diesbezüglich wird angeraten, einen Termin mit der zuständigen Mitarbeiterin, Frau Justizangestellter Vukotic zu vereinbaren). Der Antrag ist unverzüglich zu stellen, zu begründen und glaubhaft zu machen.

Bezüglich des vorbehaltenen Antrags Frau Rechtspflegerin Neuber betreffend ist weiter anzumerken, dass - wie Ihnen bereits im Rahmen der Hauptverhandlung ausführlich dargestellt wurde - der Antrag bedingungsfeindlich ist.

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den gesetzlichen Vorschriften in §§ 22 ff. StPO, die auch bei Anträgen gegen den Rechtspfleger gem. § 10 RPfIG gelten.

Amtsgericht Besigheim

Amtsgerichtsgasse 5

74354 Besigheim

Telefon 07143 8333-0 Telefax 07143 8333-49 E-Mail poststelle@agbesigheim.justiz.bwl.de; für Nachlass:
nachlass@agbesigheim.justiz.bwl.de Internet www.amtsgericht-besigheim.de

Sie erhalten hiermit die Möglichkeit **unverzüglich** durch Nachbesserung der Antragschrift die Verwerfungsgründe zu beseitigen.

Aufgrund des Ihrerseits betriebenen Kommunikationsverhaltens über E-Mail wird mitgeteilt, dass dieser Weg grundsätzlich zur Kommunikation mit den Gerichten gesetzlich nicht vorgesehen ist. Sollten Sie weiterhin den elektronischen Weg bevorzugen, ist das durchaus über einen speziellen Zugang - auch formwirksam - möglich. Zu den Einzelheiten darf ich auf www.ejustice-bw.de verweisen.

Auch bezüglich der nicht form- und fristgebundenen Kommunikation wird dringend davon abgeraten, E-Mails direkt an die Entscheider zu übersenden. Bitte verwenden Sie die zentrale E-Mail-Adresse poststelle@AGBesigheim.justiz.bwl.de, da nur so sichergestellt ist, dass Ihre Mitteilungen korrekt an die zuständige Person vorgelegt wird und bearbeitet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Vukotic
Justizangestellte